

...zum Zweiten und zum Dritten: Fahrräder unterm Hammer

Geschrieben von: Peter

Mittwoch, den 05. Juli 2017 um 10:18 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 05. Juli 2017 um 10:19 Uhr



Der Sommer kommt – nur: wann? – das ist die Frage. Wenn er endlich da ist, dürstet es einem nach frischer Luft und Bewegung. Schön, wenn dann ein Fahrrad zur Hand ist. Wenn nicht, kann die spontane Anschaffung mitunter recht teuer werden. Eine gute Gelegenheit, ein Fahrrad zum Schnäppchenpreis zu ergattern, bietet sich am **Samstag, dem 8. Juli** im **Fundbüro der Landeshauptstadt Kiel**

. Außerhalb der üblichen Versteigerungen von Fundsachen im Frühjahr und im Herbst, kommen diesmal ausschließlich Drahtesel unter den Hammer, die von ihren rechtmäßigen Eigentümern auch nach einem halben Jahr nicht abgeholt wurden. Rund 100 Fahrräder unterschiedlichster Art sind zu ersteigern. Vom Alltagsrad bis zum Tretferrari, Geräte für Männlein oder Weiblein, Trekking- oder Mountainbikes – für nahezu jeden Geschmack ist etwas vorhanden.

Ab 08:30 Uhr

können die Objekte der Begierde im Fundbüro in der Kieler Fabrikstraße 8 unter die Lupe genommen werden. Eine Stunde später geht die Versteigerung los, die etwa 2 Stunden dauern wird. Übrigens: Wer selber etwas verloren hat – es muss ja nicht gleich ein Fahrrad sein – kann sich selbstverständlich an das Fundbüro wenden. Schließlich ist jeder laut Bürgerlichem Gesetzbuch verpflichtet, gefundene Gegenstände (ab einem Wert von 10,-€) dem Besitzer zurückzugeben oder der Behörde auszuhändigen (

[§965 ff.](#)

). Die Suche nach verlustig gegangenen Sachen kann im Kieler Fundbüro natürlich auch

[online](#)

vonstatten gehen. Wenn man in Kiel in der Bahn oder im Bahnhof etwas verloren hat, sucht man

[HIER](#)

, bei Verlust in Autokraftbussen sucht man

[DORT](#)

. Für Haltestellen und Busse der KVG wird man

[HIER](#)

fündig (oder in den jeweiligen Fundbüros). Nun denn – das Fahrrad kann man sich schon mal sichern, fehlt nur noch der Sommer...

Bild: [j.bizzie / wikimedia](#)